



European
Enterprise Promotion
Awards
Cyprus 2012

EUROPÄISCHER UNTERNEHMENSFÖRDERPREIS

TEILNAHMEFORMULAR

Abschnitt I: Allgemeine Informationen

1. Informationen zum Bewerber

Name der teilnehmenden Organisation: <i>(diese Formulierung wird genau so für Öffentlichkeitsarbeit verwendet)</i>	
Postadresse:	
Land:	
Website:	
Kontaktperson (Name und Titel):	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	

2. Bitte markieren Sie die Preiskategorie, für die Sie berücksichtigt werden möchten.

(Hinweis: Sie können sich nur für eine Kategorie bewerben; die Jury behält sich das Recht vor, die Kategorie zu ändern, wenn dies als notwendig erachtet wird)

- Förderung des Unternehmergeists
- Investition in Fachkompetenzen
- Verbesserung der Geschäftsumgebung
- Förderung der Internationalisierung der Wirtschaftstätigkeit
- Verantwortungsvolles und integrationsfreundliches Unternehmertum

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Organisation.
max. 100 Wörter (ca. 10 Zeilen)

Abschnitt II: Das Unternehmensprojekt

Dieser Abschnitt behandelt das Ausmaß der Unternehmensinitiativen, die Ihre Organisation durchgeführt hat, wie die Initiative umgesetzt wird sowie ihre Vorteile für die Region.

1. Projektinformationen

Projektname:	
Projektname auf Englisch: <i>(diese Formulierung wird genau so für Öffentlichkeitsarbeit verwendet)</i>	
Zeitraumen:	
Budget:	
Haben Sie Geldmittel von der Europäischen Union erhalten?	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Falls ja, wie viel? _____ Welche Art? _____

2. Projektbeschreibung

Beschreiben Sie das Projekt im Detail, und behandeln Sie die folgenden Punkte: z. B. Situationsanalyse, Herausforderungen, kreative Lösung/Geschäftsstrategie, Umsetzung, Ergebnisse, Beteiligung von Interessenvertretern, Plan für zukünftige Umsetzung.

max. 1350 Wörter (ca. 3 Seiten)

3. Projektergebnisse

Geben Sie detaillierte Fakten und Kennzahlen des Projekts an. Diese Ergebnisse müssen zeigen, dass das Projekt seit mindestens zwei Jahren existiert.

max. 1 Seite

4. Unterstützung durch Dritte

Bitte fügen Sie einen Unterstützungsbrief von einem hochgestellten Lokalpolitiker, Unternehmer oder Professor bei, der nicht am eingereichten Projekt beteiligt ist.

max. 2 Seiten

5. Anlagen (optional)

Sie können visuelle oder audiovisuelle Materialien anfügen, die für Ihr Projekt werben. Diese Materialien helfen der Jury, Ihre Bewerbung zu verstehen, sind jedoch nicht Bestandteil der Bewertung. Beachten Sie, dass Anlagen nicht ins Englische übersetzt werden.

Höchstgewicht: 500 g

Abschnitt III: Öffentlichkeitsarbeit

Durch die Teilnahme am europäischen Unternehmensförderpreis erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Projekt und Ihre Organisation bekannt gemacht werden.

1. Medientext (optional)

Bitte verfassen Sie einen Text (200 Wörter) für Medienzwecke, der das Projekt und seine Ergebnisse beschreibt. Das nationale Auswahlteam behält sich das Recht vor, den bereitgestellten Medientext zu bearbeiten.

2. Kontakt für Öffentlichkeitsarbeit in Ihrer Organisation (falls vorhanden)

Name:	
Titel/Funktion:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	

Abschnitt IV: Teilnehmerzustimmung

Als rechtliche(r) Vertreter für das Projekt willige ich/willigen wir ein, dass es zur Teilnahme am europäischen Unternehmensförderpreis 2012 eingereicht werden kann. Ich erkläre/wir erklären, dass das eingereichte Material eine wahre und korrekte Darstellung des Projekts ist.

Für den Fall, dass dieses Projekt als Kandidat für den europäischen Unternehmensförderpreis 2012 ausgewählt wird, willige ich/willigen wir ein, dass unser Projekt und unsere Organisation auf der Website des Förderpreises sowie in den an die Medien ausgegebenen Informationen bekannt gemacht werden.

Name(n) des/der rechtlichen Vertreter(s):	
Titel/Funktion:	
Datum:	
Unterschrift(en):	

Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmeformular an:

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
Abteilung I/6
"European Enterprise Promotion Award"
Stubenring 1
A-1011 Wien

Tel: +43 1 71 100 5215
Fax: +43 1 71 100 54 03
E-mail: Post@l6.bmwfj.gv.at

Teilnahmeregeln

- Mit der Teilnahme an der nationalen Auswahl erklären Sie sich bereit, Ihr Land im Falle einer Nominierung Ihrer Bewerbung beim europäischen Unternehmensförderpreis zu vertreten.
- Der Wettbewerb steht öffentlichen Körperschaften in der EU, Kroatien, Island, Norwegen, Serbien und der Türkei offen. Während besonderes Gewicht auf die lokale und regionale Ebene gelegt wird, werden auch nationale Initiativen in den Kategorien „Förderung des Unternehmergeists“ und „Förderung der Internationalisierung der Wirtschaftstätigkeit“ berücksichtigt. Zu teilnahmeberechtigten Körperschaften gehören nationale Organisationen, Städte, Orte, Regionen und Gemeinden sowie öffentlich-private Partnerschaften zwischen öffentlichen Körperschaften und Unternehmen, Bildungsprogramme und Geschäftsorganisationen.
- Grenzübergreifende Initiativen werden akzeptiert, solange sie gemeinsam von allen beteiligten Ländern nominiert werden.
- Die **Einreichfrist** für Bewerbungen zur nationalen Auswahl endet **18. Juni 2012**
- Die maximale Länge der Bewerbung beträgt 10 Seiten.
- Einsendungen werden nach folgenden Kriterien bewertet und ausgewählt:
 1. Originalität und Machbarkeit: Warum ist das Projekt ein Erfolg? Was sind die innovativen Aspekte?
 2. Auswirkung auf die lokale Wirtschaft: Bereitstellung von Kennwerten als Beleg für Erfolgsaussagen
 3. Verbesserung der Beziehungen zu lokalen Interessengruppen: Hat mehr als eine Interessengruppe von der Umsetzung dieser Initiative profitiert? Warum waren sie beteiligt und in welchem Umfang?
 4. Übertragbarkeit: Könnte der Ansatz in der Region oder an anderen Orten in Europa wiederholt werden?
- Die Teilnahme ist gebührenfrei.
- Das nationale Auswahlverfahren erfolgt in zwei Stufen:
 1. Bewertung auf Grundlage der oben angeführten Kriterien durch den Abteilungsleiter und die Mitarbeiter der Abteilung I/6 des Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend nach dem Punkteschema des Verfahrenshandbuches der Europäischen Kommission.
 2. Auswahl der besten zwei Bewerber aus unterschiedlichen Kategorien zur Einreichung auf europäischer Ebene durch den Sektionschef der Sektion I - Unternehmen in Zusammenarbeit mit dem Abteilungsleiter der Abteilung I/6 und dessen Stellvertreterin.